

Mitteilungen

I

Die Schweizer FICE-Sektion und insbesondere das Kongress-Komitee bittet alle potentiellen Teilnehmer am St. Gallener Kongress (siehe Ance-Bulletin no. 61) sich möglichst bald anzumelden. Dies würde die Vorbereitungen sehr erleichtern. Wie ich anlässlich eines Seminarleitertreffens in St. Gallen Anfang Mai erfahren habe, waren bis dato rund 100 Anmeldungen eingetroffen. Ausser den bereits bekannten Veranstaltungen findet eine Zug- und Bootsfahrt zur Jubiläumsfeier in Rorschach (Bodensee) statt. Anstatt 5 werden 6 Seminare organisiert. Nummer 6 behandelt Fragen der rechtlichen Situation des Kindes und der Familie gegenüber den Zugriffen der Sozialarbeit (Referent: J.P. Rosenczweig). Falls genügend luxemburger Teilnehmer nach St. Gallen fahren, wäre es eventuell sinnvoll, einen Bus zu mieten. Damit dies rechtzeitig erledigt werden kann, bitte ich alle Teilnehmer, die an einer gemeinsamen Fahrt interessiert sind, sich bei mir zu melden. (Robert Soisson)

II

Vom 12.-15. Mai fand in Udby (DK) der erste Conseil Fédéral der FICE im Jahre 1988 statt. Tagungsort war das Udby-Behandlingshjem das unter der Leitung des Präsidenten der dänischen FICE-Sektion Steen Mogens Lassen funktioniert. Als Vertreter der FICE-Luxemburg nahmen Alfred Groff und ich an dieser Tagung teil. Neben den administrativen Geschäften (u.a. die Wahl des

Präsidenten auf der Generalversammlung in St. Gallen...), die am Donnerstagabend und am Samstag diskutiert wurden, fanden am Freitag eine Heimbesichtigung (Birkelund; Dir.: Ole Rasmussen), ein Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Odense, sowie am Abend ein Diner auf Einladung der Regionalverwaltung der Insel Fyn, vertreten durch Sozialminister Svend Dybmose statt. Der CF verlief tadellos dank der vorzüglichen Organisation von Steen und Vibeke Lassen. Am Rande sei erwähnt, dass eine dänische Delegation 1989 Luxemburg besuchen wird. Ebenfalls wird bereits 1988 im Herbst eine kleine Delegation aus Israel mehrere Tage in unserem Land verweilen. Meir Gottesmann, der Vertreter Israels, möchte 1989 eine Delegation aus Luxemburg in Israel empfangen. Der Termin muss noch festgelegt werden. Interessenten können sich jedoch bereits jetzt bei der Ance melden. Vorgesehen ist eine 14-tägige Reise quer durch Israel. Das Programm besteht aus Besichtigungen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes, sowie Heimbesuchen. (Robert Soisson)

In letzter Minute...

Am 6. Juni erreichte uns ein Brief von Meir Gottesmann aus Israel, in dem er die Ankunft einer 12 bis 15-köpfigen Delegation von Erziehern für Montag den 1. August ankündigt. In einigen kurzen Vorgesprächen wurden bereits einige Besuchsziele (Jongenheem, Heime der APEMH, Dreiborn) angepeilt. Geplant ist u.a. auch ein Rundtischgespräch über Fragen der Heimerziehung.

An dieser Stelle möchte ich diejenigen, die an Kontakten mit der israelischen Delegation interessiert sind, auffordern, sich mit mir in Verbindung zu setzen: Tel.: Büro: 54 73 83-489/494, privat: 57 03 68. (Robert Soisson)